

»MIT DEM MUT DER VERZWEIFLUNG: MEIN WIDERSTAND IM BERLINER UNTERGRUND«
BUCHVORSTELLUNG MIT ZVI AVIRAM UND LESUNG MIT AARON ALTARAS



31. Juli 2018, 19 Uhr Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13/14, 10785 Berlin

»MIT DEM MUT DER VERZWEIFLUNG: MEIN WIDERSTAND IM BERLINER UNTERGRUND«

BUCHVORSTELLUNG MIT ZVI AVIRAM UND LESUNG MIT AARON ALTARAS

31. Juli 2018, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13/14, 10785 Berlin

Zvi Aviram wurde 1927 als Heinz Abrahamsohn in Berlin geboren. Nach der Deportation seiner Eltern am 27. Februar 1943 tauchte der 16-Jährige unter und schloss sich der zionistischen Widerstandsgruppe »Chug Chaluzi« (Kreis der Pioniere) an. Während seiner Odyssee durch verschiedene Verstecke wurde er zweimal verhaftet. In den letzten Kriegstagen, als er um sein Leben bangte, wurde er überraschend aus dem Sammellager Schulstraße in Berlin-Wedding entlassen. Nach der Befreiung gelangte er auf abenteuerlichen Wegen nach München, wo er für die Jewish Agency tätig war, bis er 1948 nach Palästina auswandern konnte. Seine Erinnerungen erschienen im Jahr 2015.

Um Anmeldung **bis 29. Juli 2018** unter veranstaltungen@stiftung-denkmal.de wird gebeten.
Eintritt frei!

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. Johannes Tuchel,
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Gespräch

Zvi Aviram mit Dr. Beate Kosmala,
Forschungsstelle Widerstandsgeschichte

Lesung

Aaron Altaras, Schauspieler

Bildnachweis Vorderseite: Berlin, 1928: Brandenburger Tor; Berlin, 1941; Berlin, 12. November 2016: Zvi Aviram bei der Straßenbenennung für seine Helferin Marie Grünberg in Blankenburg
© Wikipedia gemeinfrei, privat, Swen Rudolph

Mit Dank für freundliche Unterstützung



METROPOL



Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung
Denkmal für die
ermordeten Juden
Europas